

Auszeit? Denke über Abbruch nach

Beitrag von „der doctor“ vom 12. November 2020 12:39

Zitat von Kathrin88

Also ich hab mich in so viele Kurse eingetragen, weil ich nebenbei noch ein weiteres Fach studieren muss und nicht noch mehr Zeit dafür brauchen wollte.

Wie ist das zu verstehen? Warum _musst_ du ein weiteres Fach studieren? Nur mal als Beispielrechnung: Bei mir ist das kleinstmögliche Modul an der Uni mit 3 LP (ECTS-Punkte/Credits/..) gewichtet, im Schnitt sind es eher 5-6 LP (ich weiß nicht wie das bei dir ist, aber ich rechne einfach mal mit 3 LP). Ein LP entspricht etwa 30h Arbeitsaufwand, das macht bei deinen 25 Kursen und angenommenen 3 LP pro Kurs einen durchschnittlichen täglichen Arbeitsaufwand von über 12h (ein halbes Jahr lang - jeden(!) Tag inkl. Wochenende/Feiertage etc.) - da wäre jeder von uns überfordert. Ein Bachelor umfasst 180 LP bei einer Regelstudienzeit von 6 Semestern sind das 30 LP/Semester, versuche dich doch lieber daran zu orientieren - schon das ist überdurchschnittlich. (Regelstudienzeit ist übrigens nicht die durchschnittliche Studienzeit sondern lediglich das zeitliche Minimum in dem die Uni dir garantiert, dass es keine Änderung an deinem Studiengang gibt - wird gerne fehlinterpretiert). Also bitte, Kathrin, mach dir diesen kleinen Gefallen und reduziere deine Kurse 😊

Zitat von Kathrin88

Vielleicht liegt es an meiner Uni, aber hier ist es maximal chaotisch

Das hängt definitiv von der Uni ab. Wenn ich das richtig im Kopf habe hast du dich bereits mehrfach über deine Uni beklagt. Hier an meiner Uni scheinen ganz fähige Leute zu sitzen und ich empfinde ein Corona-Semester nicht als Nachteil gegenüber einem Präsenz-Semester - im Gegenteil, es erfordert zwar etwas mehr Motivation, aber ich schaffe dafür deutlich mehr. Die anderen haben dir ja bereits einige Tipps gegeben. Gegen das Chaos an der Uni hilft letztlich aber nur ein Wechsel der Uni, wenn du noch etwas länger vor dir hast kann sich das sicherlich lohnen.

Zitat von Kathrin88

Finanziell habe ich auch Probleme. Ich hatte im letzten Monat einen Gastrojob und einen Job an einer Schule ergattert. Beides kann ich nun nicht realisieren, weil ich schulfremd bin und nicht an die Schule kann und die Gastro zu hat.

Warum funktioniert das bei dir momentan nicht in der Schule? Ich bin auch "schulfremd" und habe momentan einen Nebenjob an einer Schule, sehe nicht warum das nicht gehen sollte.

Alternativ lässt sich ganz gut mit Nachhilfe Geld verdienen - die Nachfrage ist momentan unglaublich hoch und du bist zeitlich flexibel.